

Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft, der Anwendung des Systems ökonomischer Hebel, in Verbindung mit unserem Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität, um den wissenschaftlich-technischen Höchststand, um höchste Qualität und niedrigsten Aufwand; in Verbindung mit dem zu bewältigenden Lehrstoff und den höheren Anforderungen an Lehrer, Schüler und Studenten.

Denn „der Marxismus-Leninismus ist eine lebendige Wissenschaft, die unmittelbar die täglichen Fragen des Lebens des Volkes und der Völker betrifft“, führte Genosse Ulbricht auf dem Plenum aus. Und er fuhr fort: „Der Marxismus-Leninismus ist doch die Lehre zur Veränderung der Welt, zur Veränderung der Gesellschaftsordnung, zur Veränderung des Lebens der Menschen im Interesse eines dauerhaften Friedens, des Humanismus, des Glücks des Volkes. . . Die ideologische Arbeit muß ... die Probleme der Praxis, die Probleme des echten Lebens vom Standpunkt des Marxismus-Leninismus beantworten und sie von der höheren Warte unserer Wissenschaft erklären, um alle Schöpferkräfte des Volkes zur Veränderung der Welt zu entfalten“. Walter Ulbricht bezeichnete es als die „Pflicht der Partei, der staatlichen und gesellschaftlichen Organe, dem Volke die Kenntnis über die Grundfragen des umfassenden Aufbaus des Sozialismus, über alle ideologisch-politischen Grundfragen zu vermitteln“. Denn: „Wir wollen selbständig denkende Menschen erziehen, die schöpferisch arbeiten“!

### III.

Von der bewußten Teilnahme, dem schöpferischen Mitdenken und Mitarbeiten der Werktätigen, davon, wie wir es vermögen, die Verantwortung für die Gestaltung der Zukunft der DDR und der ganzen deutschen Nation dem ganzen Volk bewußt zu machen, hängt letztlich ab, in welcher Qualität, mit welchen Ergebnissen die hohen Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1965 erreicht werden. Und Genosse Erich Apel ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, daß die Bewältigung der Aufgaben des Jahres 1965 den vollen Einsatz aller Kräfte verlangt. Das Jahr 1965 ist für die weitere Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems von allergrößter Bedeutung.

Viele Parteiorganisationen erreichten als Folge einer gut durchdachten politisch-ideologischen Massenarbeit im Zusammenhang mit der Diskussion über den Perspektivplan Zustimmung der Werktätigen sowie aktives Handeln für die Verwirklichung unserer Politik. Aufschwung im Wettbewerb, Erfolge im Kampf um die Senkung der Kosten und die Erhöhung der Qualität sind in vielen Betrieben Ergebnis vorbildlicher Arbeit von Parteimitgliedern, die den Werktätigen nicht nur die Politik der Partei erklären. Sie gehen ihren Kollegen auch in der täglichen Arbeit an der Werkbank, im Kampf gegen mangelhafte Arbeitsorganisation, gegen Schlamperei und Administration mit Beispiel voran. Das heißt, sie gewinnen täglich aufs neue die Menschen, Arbeits- und Lebensbedingungen zu verändern, zu verbessern, damit die Arbeit mehr Freude, damit sie Bedürfnis werde.

Und es ist kein Geheimnis: Die beständigsten Ergebnisse im Ringen um wissenschaftlich-technischen Höchststand werden in jenen Betrieben, von jenen Parteiorganisationen erzielt, wo die Durchführung der ökonomischen Politik der Partei aufs engste verbunden wird mit der Klärung der Grundfragen unseres Kampfes sowie mit der Beantwortung der Fragen, die von der Bevölkerung, den sozialistischen Brigaden und Arbeitsgemeinschaften gestellt werden.